Übersicht „Alt-Afraner Unterrichten“

DS	Unterrichtende*r	Titel/Thema	Raum
1.	Markus Kirchner	„Die Dosis macht das Gift – Eine Reise durch die Toxikologie“	
1.	Moritz Darbinjan	„Einführung in die naturwissenschaftliche Methode - Lesen und Verstehen von Studien“	
1.	Jasper Lionel Hagen	„Das Grundgesetz: Entwicklung unseres Staates anhand ausgewählter Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts“	
1.	Julian Barnett	„Probleme lösen... aber wie?!“	
1. + 2.	David Wittmann	„Case Study - Market Entry Strategien“ *Anwesenheit über beide Doppelstunden!*	
1. + 2.	Hermine Will	„Mad Genius: Stereotype über Hochbegabung“	
1. + 2.	Max Nickel Martin Scholz	„Wie funktioniert Jura in der Praxis? – Was ihr mit eurem Taschengeld machen könnt bis hin zu Mord“	
1. + 2.	Karl Johann Schubert	„Die Energiewende als spannende Herausforderung in der Softwareentwicklung“	
1. + 2.	Kurt-Ole Steinhöfel	„Von Rechten, Gerechten und Gerichten - Was sind Recht und Gerechtigkeit?“	
1. + 2.	Franka Grothe Jannica Piepersberg	Chirurgischer Nahtkurs	
1. + 2.	Dr. Pablo Puente Gamero	„divini elementa poetae: Pseudo-Vergil und die Kunst der antiken Fan-Fiction“	
1. + 2.	Nicolas Daetz	„Asylrecht abschaffen? Ein Überblick über das aktuelle Flüchtlingsrecht und warum wir daran kaum etwas ändern können.“	

1. + 2.	Paulin Schneider	„Wie lernen Kinder richtig (Hand-)schreiben?“	
1. + 2.	Bastian Berghaus	„Was dir noch keiner über Steuern erzählt hat“	
1. + 2.	Benedikt Ehmer	„Das kleine 1x1 strategischer Unternehmensführung“	
1. + 2.	Edward Eichhorn Oskar Reichenbach	„Stimmzettel und Staatsmacht: Die demokratische Wahl als Herrschaftslegitimation“	
1. + 2.	Franziska Enders	„Polizei - mehr als nur Tatort“	
1. + 2.	Fred Brothuhn	„Die wunderbare Welt der Altersvorsorgesysteme“	
2.	Nadja Festor Alma Wittig	„Treat first what kills first - medizinische Notfälle im Rettungsdienst“	
2.	Julian Meyer	„Technische Mechanik“	
2.	Josefina Bernado	„Die genetische Lotterie - Was wir von Zwillingen lernen können“	
2.	Elina Stephan Annegret Meier	„Creativity and Flow: thinking with psychology”	

„Einführung in die naturwissenschaftliche Methode - Lesen und Verstehen von Studien“

Markus Kirchner – Abitur 2015 - Apotheker und Doktorand
Raum XXX

Kurzbeschreibung:
Warum haben die US-Amerikaner fast ihr Wappentier ausgerottet, mit welcher Substanz wurde Alexei Nawalny vergiftet und wieso sind Kosmetika, trotz des Verbots, nicht gänzlich tierversuchsfrei?

In dieser Unterrichtsstunde möchte ich mit euch eine kleine geschichtliche Reise durch die Welt der Gifte und Vergiftungen machen. Zum Schluss werde ich einen Einblick geben, wie wir Chemikalien heute bewerten und warum nicht jede gefährliche Substanz auch ein Risiko für uns Verbraucher:innen darstellt.

Teilnehmer:

1. Doppelstunde

„Die Dosis macht das Gift – Eine Reise durch die Toxikologie“

Moritz Darbinjan – Abitur 2014 - Arzt
Raum XXX

Kurzbeschreibung:
Winston Churchill wird oft das Zitat zugeschrieben: ‘Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast.’ Wie können wir wissenschaftliche Studien besser lesen, verstehen und kritisch hinterfragen, um fundiertes Wissen daraus zu gewinnen? Genau wie andere Fähigkeiten erfordert das Lesen wissenschaftlicher Arbeiten Übung. Daher plane ich, nach einer Einführung in Gruppen, kürzere Studien zu lesen und gemeinsam kritisch zu diskutieren.

Teilnehmer:

1. Doppelstunde

„Das Grundgesetz: Entwicklung unseres Staates anhand ausgewählter Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts“

Jasper Lionel Hagen – Abitur 2023 - Student der Rechtswissenschaften
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

In der von mir zu haltenden Stunde möchte ich die Entwicklungsgeschichte des Bundesverfassungsgerichts und des Grundgesetzes anhand nach meinem Ermessen wichtiger Rechtsprechung erklären. Dabei sollen den Schülern die Grundlegende Funktion und des Staates und die zentralen Wertentscheidungen des Bundesverfassungsgericht gezeigt werden.

Teilnehmer:

1. Doppelstunde

Probleme lösen... aber wie?!“

Julian Barnett – Abitur 20008 – Management Consultant (associate) bei undconsorten, davor Promotion Physik, B.Sc. + M. Sc. Materialwissenschaften, B. Sc. Chemie
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

Wir leben in einer Zeit, in der scheinbar überall Krisen herrschen: Müll, Klima, Gesundheit, Wirtschaft, Politik oder gesellschaftlichem Zusammenhalt -- wohin man auch schaut, das zynische Auge findet schnell eine Krise. Tatsächlich kommen viele als stabil geltende Systeme an sogenannte Kipp-Punkte, an denen rasante Veränderungen und neue (für uns ggf. deutlich ungünstigere) Normalzustände eintreten. Gleichzeitig hat man das Gefühl, dass viele dieser Probleme eng miteinander verflochten sind -- eine sogenannte "Polykrise". Wie können wir diese gesellschaftlichen Probleme lösen? Was kannst du dafür tun? Nun... zunächst müssen wir einmal verstehen, was ein Problem eigentlich ist, wie es entsteht, wie es gelöst werden kann und wie es so gelöst werden kann, dass es dauerhaft gelöst bleibt... achso, "gelöst" müssten wir auch noch definieren! Damit wir uns nicht in philosophischen Debatten über Wortbedeutungen verlieren, bringt ihr am besten ein Problem mit, dass ihr lösen wollt. Das muss gar nichts großes sein, vielleicht beschäftigt euch das Problem, welchen Brotaufstrich ihr beim Frühstück am besten verwenden solltet?
Es mag euch überraschen, aber die wenigsten Menschen stehen morgens mit dem Ziel auf, heute mal so richtig die Welt kaputt zu machen oder jemandem so richtig den Tag zu vermiesen. Warum erschaffen wir gemeinsam Dinge und Zustände, die eigentlich keiner von uns will? Kann man eigentlich überhaupt etwas ändern? Wie? Diesen Fragen möchte ich in unserer gemeinsamen Unterrichtsstunde mit euch auf den Grund gehen. Idealerweise bringt ihr ein elektronisches Endgerät mit, dass größer als ein Handy ist (Laptop/Tablet)!

Teilnehmer:

1. Doppelstunde	

„Case Study - Market Entry Strategien"

David Wittmann – Abitur 2024 - Assessmentjahr Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Universität St. Gallen (HSG), Geschäftsführender Gesellschafter der BRINAX GmbH, Project Consultant bei ESPRIT

Raum XXX

Kurzbeschreibung:

In den Wirtschaftswissenschaften und insbesondere in der Beratung sind Fallstudien bzw. Case Studies Teil fast aller Bewerbungsprozesse und übliche Aufgabenstellungen im BWL-Studium. Sie zielen darauf ab, zu untersuchen, wie Bewerber:innen im Team unter Druck agieren, wie sie Wissen filtern können und schließlich relevante Informationen vernetzt betrachten.

Die dafür am häufigsten genutzte Form ist eine Market Entry Case Study, also entwirft man auf Basis einer bestimmten Datenlage eine Strategie zum Einstieg eines Unternehmens in einen bestimmten Markt, beispielsweise will ein etabliertes Unternehmen in ein anderes Land expandieren.

In den ersten 45 Minuten wollen wir uns allgemein mit Case Studies beschäftigen, sowie mit den Themen Frameworks, Markvolumina & Pricing-Strategien. Daraufhin wollen wir uns in Gruppen mit einer Fallstudie beschäftigen und gemeinsam Market-Entry-Strategien entwerfen, die wir dann gemeinsam auswerten.

Das Ganze wird beide Doppelstunden in Anspruch nehmen, also bitte nur einmal eintragen!

Teilnehmer (Verpflichtend für beide Doppelstunden):

1. & 2. Doppelstunde	

„Mad Genius: Stereotype über Hochbegabung“

Hermine Will – Abitur 2020 - Studium Schulpsychologie (Master)
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

Hochbegabung. Das ist ein Thema, das uns (ehemaligen) Schüler:innen von Afra allen auf die eine oder andere Weise begegnet. Eine Sache, die leider meistens mit dabei ist, sind Vorurteile - und sehr wenig Wissen darüber, was Hochbegabung überhaupt bedeutet. Willst du mehr darüber wissen, ob an diesen Vorurteilen etwas dran ist? Und was Hochbegabung ist? Dann bist du hier genau richtig!

Teilnehmer:

1. Doppelstunde	**2. Doppelstunde**

„Wie funktioniert Jura in der Praxis? – Was ihr mit eurem Taschengeld machen könnt bis hin zu Mord“

Max Nickel & Martin Scholz – Abitur 2018 - Studium Jura
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

Jura wird oft als trocken und langweilig bezeichnet. Diese Stunde soll aufzeigen, dass Jura nahezu jeden Lebensbereich abdeckt.

Wir werden euch kurz erklären, was “Jura” eigentlich ist und wie das Studium grob abläuft. Danach kommen wir zum Großteil und zum deutlich spannenderen Abschnitt der Stunde - nämlich dem Lösen von Fällen, was in der juristischen Praxis täglich Brot ist. Dazu haben wir euch ein paar schöne Sachverhalte aus dem Leben mitgebracht, die wir zusammen lösen möchten.

Einer dieser Fälle dreht sich dabei um das Taschengeld, das ihr von euren Eltern bekommt. Anhand eines Beispielsfalles zeigen wir euch, warum ihr mit eurem Taschengeld etwas kaufen könnt und welche „Rechte“ euch bei eurem Taschengeld zustehen. Natürlich drängt sich da die Frage auf, ob ihr wirklich alles kaufen könnt (Alkohol, Airsoft-Pistole, Süßigkeiten)? Und was eure Eltern dagegen sagen könnten.

Außerdem tauchen wir in die Tiefen des Strafrechts ab und diskutieren über Mord. Ist man ein:e Mörder:in, wenn man aus Eifersucht seine Frau umbringt? Ist man Mörder:in, wenn jemanden umbringt, weil er/sie auf dem Schulweg nicht täglich grüßt?

Wir freuen uns auf euch!

Zielgruppe: 9 – 12 Klasse. Ihr braucht kein Vorwissen, wir lernen alles in der Unterrichtsstunde – also keine Angst vor Jura :)

Teilnehmer:

1. Doppelstunde		**2. Doppelstunde**	

„Die Energiewende als spannende Herausforderung in der Softwareentwicklung“

Karl Johann Schubert – Abitur 2013 - Software Architect bei Kiwigrid (nach Studium Wirtschaftsinformatik)
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

Während sich die einen - sparen wir uns an dieser Stelle nähere Beschreibungen - über Sinn und Unsinn der Energiewende streiten, sind andere längst bei der Umsetzung. Dabei wird Energieversorgung gerade auf sehr vielen Ebenen komplett neu gedacht. Auf vielen dieser Ebenen ist Digitalisierung ein wichtiger, wenn nicht der entscheidende Faktor, um die notwendigen Veränderungen überhaupt erst möglich zu machen. Dabei findet man im Bereich Erneuerbare Energien und Sektorenkopplung so ziemlich jede Herausforderung, die man sich in der modernen Softwareentwicklung vorstellen kann. Gleichzeitig wird an vielen Stellen immer noch Pionierarbeit geleistet und es findet sich viel Raum, Dinge zu gestalten.

Diese Stunde soll vor allem Perspektiven aufzeigen und Hoffnung machen. Hoffnung, dass wir als Menschheit vielleicht doch noch die Kurve bekommen. Vor allem aber Perspektiven, wie ihr mit dem, was euch Afra bietet, dazu beitragen könnt.

Die Stunde ist als offener Austausch geplant und orientiert sich an euren Interessen. Ich werde ein paar Einblicke aus der Hard- und Softwareentwicklung im Bereich HEMS (Home Energy Management Systems) mitbringen. Vor allem wird es aber darum gehen, dass Softwareentwicklung viel mehr als Coden ist und wie Afra einem hilft mitzugestalten.

Teilnehmer:

1. Doppelstunde	**2. Doppelstunde**

„Von Rechten, Gerechten und Gerichten - Was sind Recht und Gerechtigkeit?“

Kurt-Ole Steinhöfel – Abitur 2020 – Studium Rechtswissenschaften
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

In meiner Stunde widmen wir uns der Frage, was Recht eigentlich ist und vor allem, wie es sich von Gerechtigkeit unterscheidet. Dabei beleuchten wir nicht nur juristische, sondern auch ethische und insbesondere politische Dimensionen dieser ganz grundlegenden Fragestellung.

Ausgehend von den großen, allgemeinen Problemen der Rechtswissenschaft betrachten wir anschließend ganz konkrete Fälle und prüfen die dahinterliegenden Wertungen von Gesetzen und Normen. Dabei hinterfragen wir, auf wessen Seite das Recht steht, welche Aspekte des Strafrechts in die Mottenkiste gehören und wie das in anderen Ländern der Welt gesehen wird.

Teilnehmer:

1. Doppelstunde	**2. Doppelstunde**

„Chirurgischer Nahtkurs

Franka Grothe – Abitur 2018 – Ausbildung Chirurgisch-Technische Assistentin und Studium Zahnmedizin
Jannica Piepersberg – Abitur 2018 – Studium Humanmedizin
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Die Medizin ist ein sehr großer Fachbereich, der auf den Grundsätzen der Naturwissenschaft basiert. In den ersten zwei Jahren des Studiums erlangt man recht theoretisch tiefgreifendere Kenntnisse über typische Schulfächer wie Physik, Chemie und Biologie. Diese bilden die Grundlage für die wichtigsten Grunddisziplinen des Studiums: Biochemie und Physiologie.
Wenngleich diese Inhalte wirklich spannend und theoretisch auf alle Lebensbereiche auch über das Studium hinaus anwendbar sind, stellt sich schnell die Frage, welche praktische Anwendung sie finden. Oder eignet sich das Medizinstudium nur für Theoretiker, die in den naturwissenschaftlichen Fächern brillieren?
Mit unserem chirurgischen Nahtkurs möchten wir euch den physiologischen, sowie biochemischen Hintergrund einer Wunde erklären, jedoch auch einen praktischen Bezug schaffen, indem wir euch die Grundlagen der chirurgischen Wundversorgung näherbringen. Ihr werdet verschiedene Nahttechniken erlernen und habt die Möglichkeit, diese am Ende des Kurses selbst durchzuführen.
Diese Unterrichtsstunde richtet sich an Schüler*innen, die sich sowohl für die Naturwissenschaften interessieren, als auch ihre handwerklichen Fähigkeiten auf den Prüfstand stellen wollen.
Disclaimer: In unserer Unterrichtsstunde werden explizite Foto- und Videoinhalte von Wunden gezeigt. Außerdem werden wir das Nähen an tierischen Körperteilen üben, da sie der menschlichen Haut am ähnlichsten sind. Für Schüler*innen, die nicht an tierischen Körperteilen üben möchten, werden wir eine vegane Alternative zur Verfügung stellen. In diesem Fall verseht ihr euren Namen mit einem (V) am Ende der Zeile.

Teilnehmer (begrenzt!):

1. Doppelstunde	**2. Doppelstunde**
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12

13	13
14	14
15	15

„divini elementa poetae: Pseudo-Vergil und die Kunst der antiken Fan-Fiction“

Dr. Pablo Puente Gamero – Abitur 2015 – PhD in Classics, University of Cambridge, Unternehmensberater
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

O vids *Metamorphosen* und Ciceros *In Catilinam* kennen wohl die meisten von euch. Aber wer hat schonmal was von Pseudo-Xenophons *Verfassung der Athener* oder Pseudo-Vergils *Aetna* gehört? Beide gehören zu der Vielzahl an Texten aus der Antike, die fälschlicherweise unter dem Namen eines berühmten Autors überliefert wurden. Solche Texte, Pseudepigrapha genannt, wurden lange von der Forschung als minderwertige Fälschungen abgetan. Zu Unrecht—so zumindest die Behauptung dieser Unterrichtsstunde. Am Beispiel einer Gedichtsammlung, deren unbekannter Verfasser vorgibt, der große Dichter Vergil zu sein, werden wir erkunden, was den vermeintlichen Fälscher motiviert hat und ob wir seiner Kreation doch noch etwas abgewinnen können. Vielleicht ist es tatsächlich eher so: Pseudepigrapha sind keine schwarzen Schafe der antiken Literatur, sondern faszinierende Dokumente der griechisch-römischen Lesekultur. Teilnehmende mit jedem Level von Latein und Griechisch willkommen!

Teilnehmer:

1. Doppelstunde	**2. Doppelstunde**

„Asylrecht abschaffen? Ein Überblick über das aktuelle Flüchtlingsrecht und warum wir daran kaum etwas ändern können.“

Nicolas Daetz – Abitur 2021 – Studium Jura
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

Seit Jahren wird über Migration und Flucht nach Deutschland immer wieder hitzig diskutiert, zuletzt nach dem Anschlag in Solingen. Dabei tauchen immer wieder Forderungen auf, die rechtlich kaum oder gar nicht umsetzbar sind. Beispiele sind die Abschaffung des Asylrechts, die Einführung einer Obergrenze für Flüchtlinge, ein sofortiger Aufnahmestopp, die Zurückweisung an der Grenze. Zudem wird oft deutlich, dass zumindest einige Punkte des aktuellen Systems missverstanden werden.

In dieser Stunde möchte ich daher einen Überblick über das aktuell in Deutschland geltende Asyl- und Aufenthaltsrecht geben. Wir klären, wann Deutschland überhaupt für das Asylverfahren zuständig ist, was im Asylverfahren geprüft wird und wie das Verfahren ausgehen kann. Anschließend beleuchten wir, wie es nach Abschluss des Asylverfahrens weitergeht - die Möglichkeiten reichen dabei von Einbürgerung bis zur Abschiebung, beeinflusst vom Ausgang des Asylverfahrens.

Im Anschluss werden wir uns verschiedene politische Forderungen zur Änderung des Asylrechts und Aufenthaltsrechts anschauen und sie auf ihre Umsetzbarkeit prüfen.

Juristische Vorkenntnisse müsst ihr selbstverständlich nicht mitbringen, aber ein gewisses politisches Interesse schadet nicht.

Teilnehmer:

1. Doppelstunde	**2. Doppelstunde**

„Wie lernen Kinder richtig (Hand-)schreiben?“

Paulin Schneider – Abitur 2020 – Studium Lehramt an Grundschulen

Raum XXX

Kurzbeschreibung:

Erinnerst du dich an die Zeit im Buchstabendschungel, in der du noch nicht wusstest, wie einzelne Buchstaben, geschweige denn ganze Wörter richtig geschrieben werden? Wann und wie wurde es selbstverständlich, dass wir Wörter richtig schreiben können?

Ausgehend von dieser Überlegung widmen wir uns den Fragen, welche Schrift(en) Kinder in der Grundschule lernen, wie sich eine individuelle Handschrift entwickelt und welche Bedeutung das Handschreiben hat. Daran anschließend betrachten wir die Funktion und Struktur des deutschen Schriftsystems. Dabei wollen wir uns nicht nur die theoretischen Grundlagen aneignen, sondern auch selbst aktiv werden.

Teilnehmer:

1. Doppelstunde	**2. Doppelstunde**

„Was dir noch keiner über Steuern erzählt hat“

Bastian Berghaus – Abitur 2023 – Studium zum Diplom-Finanzwirt

Raum XXX

Kurzbeschreibung:

Was sind eigentlich Steuern? Welche Funktion haben sie und an wem fliegen welche Steuern zu? Wie funktioniert eine Einkommensteuererklärung?

Steuern haben Einfluss auf fast jeden Aspekt unseres Lebens. Trotzdem wissen viele nicht genau, was Steuern eigentlich genau sind und welchen konkreten Zweck sie erfüllen. Falls du dir diese Fragen oder ähnliche schon mal gestellt hast, hast du hier die Möglichkeit mehr darüber zu erfahren.

Teilnehmer:

1. Doppelstunde	**2. Doppelstunde**

„Das kleine 1x1 strategischer Unternehmensführung“

Benedikt Ehmer – Abitur 2017 – B.Sc. International Business Administration;
M.Sc. Management
Raum XXX

Kurzbeschreibung:
?????

Teilnehmer:

1. Doppelstunde	**2. Doppelstunde**

„Stimmzettel und Staatsmacht: Die demokratische Wahl als Herrschaftslegitimation“

Edward Eichhorn – Abitur 2019 – Master in Data Science (Tübingen)
Oskar Reichenbach – Abitur 2019 – Master in Finance (St. Gallen)
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

„Wählen ist wie Zähneputzen – machst du es nicht, wird's braun!" Dieser prägnante, überparteiliche Slogan zur Wahlbeteiligung spiegelt ein dominantes gesellschaftliches Narrativ wider: Wahlen als unverzichtbare Bürgerpflicht und Fundament der Demokratie. Doch entspricht dieses Bild der Realität?
In unserer Unterrichtsstunde wollen wir anhand der jüngsten Wahlen in Ostdeutschland und Europa den Akt des Wählens ideologiekritisch betrachten. Wie legitimiert sich dadurch staatliche Macht? Kommt es wirklich zu einem demokratischen Willensbildungsprozess?
Darüber hinaus unterziehen wir die Grundannahmen des demokratischen Prozesses einer kritischen Analyse. Am Beispiel des Wahlkampfes und der Wahl selbst hinterfragen wir gemeinsam jene Aspekte unserer Demokratie, die nicht zur Disposition stehen: das Wirtschaftssystem, die Herrschaftsform und das Nationalinteresse. Dabei stellen wir uns provokante Fragen:

- Gewährleistet unser demokratisches System tatsächlich freie Wahlen?
- Wer verkörpert den wahren Souverän in unserer Demokratie – das Volk oder das Parlament?
- Dienen Wahlversprechen primär den Interessen der Bürger oder des Staates?

Diese Veranstaltung verspricht eine tiefgreifende und kontroverse Auseinandersetzung mit den Grundpfeilern unseres politischen Systems. Sie richtet sich an alle, die bereit sind, gängige Denkweisen zu hinterfragen und frische Perspektiven auf Demokratie und politische Teilhabe zu gewinnen.
Kommt zahlreich, gibt auch alkoholfreie Spaßgetränke! :)

Teilnehmer:

1. Doppelstunde	**2. Doppelstunde**

„Polizei - mehr als nur Tatort“

Franziska Enders – Abitur 2014 – Kriminalkommissarin beim BKA
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

Ob in Uniform auf der Straße oder bei der KriPo in Zivil, Polizei ist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft.
Doch wie wird eigentlich ermittelt? Was machen Profiler wirklich? Und ist das Darknet tatsächlich so gefährlich?
Ob Cybercrime, Terrorismus oder internationale Zusammenarbeit, das BKA hat viele verschiedene Facetten und ich möchte euch einen kleinen Einblick in die Welt der Strafverfolgung auf polizeilicher Seite geben.

Teilnehmer:

1. Doppelstunde	**2. Doppelstunde**

„Die wunderbare Welt der Altersvorsorgesysteme“

Fred Brothuhn – Abitur 2017 – Betriebsprüfer im Außendienst für die Deutsche Rentenversicherung Bund
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

Ob ihr wollt oder nicht, früher oder später werdet Ihr alle mit einem Altersvorsorgesystem konfrontiert werden (das hoffe ich zumindest für euch). Also warum sich nicht jetzt schon anfangen sich darüber zu informieren, wie diese funktionieren?

In dieser Stunde habt Ihr die Möglichkeit dazu, die Grundlagen zum Aufbau und Zweck von Altersvorsorgesystemen zu lernen und dieses Wissen sofort auf vielfältige Art und Weise anzuwenden.

Wenn du also mehr darüber erfahren willst, was der Staat, die Wirtschaft und du bereits machen und noch machen können, um dafür zu sorgen, dass du im Alter keine Pfandflaschen sammeln musst und warum dies aktuell leider nicht für alle der Fall ist, schau doch gerne vorbei. Denn nur hier kreuzen sich Mathe, Volkswirtschaftslehre, Jura und Geschichte, um gemeinsam für das Allgemeinwohl zu sorgen.

Ich freue mich auf euch :)

Teilnehmer:

1. Doppelstunde	**2. Doppelstunde**

„Treat first what kills first - medizinische Notfälle im Rettungsdienst“

Nadja Festor – Abitur 2018 – Studium International Relations & Rettungssanitäterin
Alma Wittig – Abitur 2018 - Studium Humanmedizin
Raum XXX

Kurzbeschreibung:
Wir wollen uns einige medizinische Notfälle aus dem Rettungsdienst-Alltag einmal genauer anschauen. Als Medizinerin und Rettungssanitäterin können wir sowohl einen Blick auf die Hintergründe und Pathophysiologie werfen als auch gemeinsam üben, was sinnvolle Erste-Hilfe oder auch etwas fortgeschrittenere Maßnahmen sind. Wir orientieren uns dabei am (x)ABCDE- Schema – der typischen Strukturierung eines Notfalleinsatzes, die nach dem Leitsatz „treat first what kills first“ funktioniert. Mehr dazu erfahrt ihr dann bei uns :)
Teilnehmer:

2. Doppelstunde

„Technische Mechanik“

Julian Meyer – Abitur 2018 – Doktorand computational engineering
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

Für fast jeden Ingenieursstudiengang ist es das Fach, bei dem die meisten Studenten durchfallen. Doch was verbirgt sich hinter diesem Endgegner und ist es wirklich so schwierig wie es scheint?

Ich will euch in dieser Stunde eine Einführung in den Themenbereich der Technischen Mechanik geben und grundlegende Berechnungsmethoden vorstellen. Mathekenntnisse sind hilfreich, aber nicht nötig.

Teilnehmer:

2. Doppelstunde

„Die genetische Lotterie - Was wir von Zwillingen lernen können“

Josefina Bernardo – Abitur 2016 – Doktorandin in Statistischer Genetik
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

Warum sind wir so, wie wir sind? Liegt unser Verhalten in den Genen oder bestimmt unser Umfeld, wer wir werden? Die Verhaltensgenetik erforscht, wie sich Gene auf unsere Persönlichkeit, psychische Krankheiten, aber auch schulischen Erfolg auswirken können. Ein Schlüssel zur Antwort ist die Untersuchung von Zwillingen. Wie kann es sein, dass Menschen, die genetisch gleich sind, sich doch manchmal in ganz unterschiedliche Richtungen entwickeln?

Ein berühmtes Beispiel ist wohl die kontroverse LWS-Studie, bei der eineiige Drillinge in verschiedene Familien adoptiert wurden. Was können wir aus solchen Studien lernen? Und was bedeutet das für unser Schulsystem und Chancengleichheit? In dieser interdisziplinären Unterrichtsstunde sprechen wir über Psychologie, Biologie und auch ein bisschen Statistik, um der Antwort auf diese Fragen etwas näher zu kommen.

Teilnehmer:

2. Doppelstunde

„Creativity and Flow: thinking with psychology" (Online)

Annegret Meier – Abitur 2022 – Studium Bachelor Psychologie Uni Mannheim
Elina Stephan – Abitur 2022 - Studium Bachelor PPLE UVA
Raum XXX

Kurzbeschreibung:

„You can't use up creativity. The more you use, the more you have." - Maya Angelou

Kreativität ist das Fundament einer spannenden Welt, ein Bestandteil, der mit jedem Einsatz durch die Handelnden neu erfunden wird.

Gedanken, Gefühle und das Selbst, die miteinander spielen, Spaß, Kreativität und das totale Eintauchen, das ist Flow in der Psychologie (Csikszentmihalyi, 1991).

Wir sind Annegret und Elina (Abi '22) und studieren beide Psychologie.

In diesem Workshop laden wir Euch ein, am Beispiel von Kreativität und Flow über die bestehenden psychologische Forschung und darüber hinaus nachzudenken.

(Gerne teilen wir auch weitere Erfahrungen aus dem Studium. :))

Hinweis: Weil es uns beide weit von der Elbe weggespült hat, können wir leider nicht vor Ort sein, freuen uns aber über Zoom bei Euch zu sein.

Teilnehmer:

2. Doppelstunde	